

Brief der LAG ADELE an den Landesvorstand

Information aus der Landesvorstandssitzung vom 06. November 2015

- Information:** Der Landesvorstand nimmt den Brief der LAG ADELE zur Kenntnis und leitet ihn an den Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag weiter mit der Bitte um Befassung mit den Problemen und Lösungsfindung.
- Politische Botschaft:** Der Landesvorstand ist Ansprechpartner für die Gliederungen und Strukturen der Partei. Insofern ist es richtig, dass sich die LAG an den Landesvorstand wendet. Um die angesprochenen Probleme zu beheben, wird der Fraktionsvorstand um Befassung gebeten, da dieser zuständig ist.
- Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:** Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)
- Die Vorlage wurde abgestimmt mit:**
- Den Beschluss sollen erhalten:** Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinator

f.d.R.

Dresden, den 6. November 2015



Antje Feiks - Landesgeschäftsführerin

Liebe GenossInnen,

am 3./4.10.2015 fand das Landestreffen von ADELE statt. Ich schicke Euch mit diesem Brief die Ergebnisse unserer Beratung zur Information mit.

In einem Tagesordnungspunkt beschäftigten wir uns mit dem Problem des Zusammenwirkens von ehrenamtlicher mit hauptamtlicher Arbeit. Wir sind übereingekommen, dass dies eine unserer Stärken in der Partei war. So entstanden, und ich beziehe mich hier nur auf die Tätigkeit von ADELE, vielfältige Diskussionsangebote an die GenossInnen, diverse Papiere (Leitlinien und Positionspapiere) und die gemeinsame inhaltliche Ausgestaltung unseres „Energieparteitages“. An diese gute Tradition will ADELE auch künftig anknüpfen.

Zugleich stellten GenossInnen in der Diskussion dazu fest, dass es eine gewisse Entkopplung zwischen ehrenamtlicher und hauptamtlicher Tätigkeit gekommen ist. Die Gründe dafür mögen verschieden sein. Was sind Anzeichen einer solchen Entkopplung?

- a) Terminfestlegungen zu Tageszeiten, an denen Mitglieder von ADELE zwar eingeladen, aber real nicht teilnehmen konnten.
- b) KommunalpolitikerInnen beklagen, dass sie von der Landtagsfraktion allein gelassen werden. Es finden kaum noch Kommunikation oder Treffen zwischen beiden statt, zumal die KommunalpolitikerInnen, die sich mit Ökologie befassen, vielfach „Einzelkämpfer“ sind und es nicht einfach haben. Unterstützung tut hier not.
- c) Gemeinsame Beratungen zwischen Mitgliedern von ADELE und den MdL, die für Umweltpolitik zuständig sind, finden selten oder gar nicht statt. Das führt zu Informationsdefiziten auf beiden Seiten.

Das soll hier nicht als Schelte an unsere MdL verstanden werden. Sie machen einen guten Job, die persönlichen Kontakte sind ok.

In der vorigen Fraktion gab es monatliche Beratungen mit ADELE-Mitgliedern und anderen interessierten Ehrenämtern. Das wieder aufleben zu lassen, ist nicht unsere Absicht. Aber wir ehrenamtlich Arbeitenden benötigen die Informationen aus der Fraktion und von Bürgermeistern, wir brauchen ihren Sachverstand. Aber vielleicht sind auch unsere Meinungen und zum Teil vorhandenes Spezialwissen für MdL und Bürgermeister wichtig. Auch Koordinierung von parlamentarischer Arbeit oder Verwaltungsarbeit mit Parteiarbeit kann unsere Politikfähigkeit erhöhen.

Wir benötigen offensichtlich die gesamte Palette von Kommunikationsmöglichkeiten: face to face, Infoplattformen, virtuelle Begegnungen, Telefonkonferenzen u.a. Und das zu Zeiten, wo Ehrenämter auch teilnehmen können. Natürlich ist durch die modernen Kommunikationsmittel zeitversetztes Arbeiten möglich und auch sinnvoll. Wir werden beides brauchen: zeitversetztes Arbeiten und gemeinsames, sei es real oder virtuell.

Das verlangt aber einen anderen Arbeitsstil. Wir sollten im Landesverband dazu den Disput eröffnen und bitten euch in dieser Hinsicht um Unterstützung.

Michael-A. Lauter
Sprecher von ADELE